

HRT Oktober 2026

1.

Der Torhüter der Heimmannschaft faustet den Ball aus seinem Strafraum Richtung Seitenlinie. Ein Balljunge hält nun den Ball knapp innerhalb des Spielfeldes auf und der Schiedsrichter unterbricht sofort das Spiel aufgrund des Eingriffs. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Wie und wo wird das Spiel fortgesetzt?

- A) Indirekter Freistoß mit der Gastmannschaft, wo Balljunge den Ball berührt hat
- B) Schiedsrichterball mit dem Torwart der Heimmannschaft im Strafraum, dort wo der Ball bei der Unterbrechung war
- C) Schiedsrichterball mit der Heimmannschaft, dort wo der Ball bei der Unterbrechung war (wo Eingriff)
- D) Schiedsrichterball mit der Gastmannschaft, dort wo der Ball bei der Unterbrechung war (wo Eingriff)**

Begründung: Hier greift der Passus: „...dass die Mannschaft den Ball bekommt, die in Ballbesitz gelangt wäre...“ - und als Ergänzung - „...auch wenn der Ball ins Aus gegangen wäre.“

2.

Einwurf – Der einwerfende Spieler steht mit einem Schuh vollständig im Spielfeld. Er wirft den Ball irrtümlich Richtung eines Gegners, der den Ball annehmen und unbedrängt weiterlaufen kann. Wie reagiert der Schiedsrichter?

- A) Einwurf für den Gegner
- B) Weiterspielen, Vorteil**
- C) Wiederholung vom Einwurf durch die gleiche Mannschaft

Begründung: Mittlerweile ist bei einem falsch ausgeführten Einwurf der Vorteil möglich, auch wenn es sich um einen Spielfortsetzungsfehler handelt.

3.

Abstoß – Der Torhüter legt den Ball korrekt auf die Torraumlinie. Bevor er Anlauf nimmt, nimmt er den Ball nun erneut in die Hände, legt diesen wieder nieder und geht langsam nach hinten, um anzulaufen. Muss der Schiedsrichter eingreifen? Wenn ja, wie?

- A) Schiedsrichter pfeift und fordert zur Ausführung auf (Countdown)**
- B) Schiedsrichter lässt dies zu
- C) Schiedsrichter warnt den Torwart wegen Zeitspiels
- D) Schiedsrichter entscheidet auf Eckstoß

Begründung: Der Schiedsrichter pfeift und fordert zur Ausführung auf, sobald der Torhüter den Ball wiederholt in die Hände nimmt beziehungsweise nach Auffassung des Schiedsrichters Zeit vergeudet.

4.

Bei einem Einwurf pfeift der Schiedsrichter und fordert zur schnellen Spielfortsetzung auf. Er vergisst allerdings dann den Fünf-Sekunden-Countdown herunterzuzählen. Der Einwurfer lässt sich allerdings mehr als die fünf Sekunden Zeit. Wie reagiert der Schiedsrichter?

- A) Weiterspielen
- B) Wiederholung vom Einwurf durch die gleiche Mannschaft
- C) Einwurf für die gegnerische Mannschaft**

Begründung: Das Herunterzählen des Fünf-Sekunden-Countdown ist nur ein Service und keine Voraussetzung für die veränderte Spielfortsetzung.

5.

Ein Verteidiger schießt ganz in der Nähe der Eckfahne den Ball Richtung Mittellinie. Dieser prallt vom Schiedsrichter, der außerhalb des Strafraums steht, zu einem Angreifer, der den Ball im Strafraum annehmen kann. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Wie und wo wird das Spiel fortgesetzt?

- A) Schiedsrichterball mit dem Torwart im Strafraum, wo der Ball bei der Unterbrechung war
- B) Schiedsrichterball mit einem Verteidiger dort, wo der Schiedsrichter getroffen wurde**
- C) Schiedsrichterball mit der angreifenden Mannschaft, wo der Schiedsrichter getroffen wurde
- D) Weiterspielen

Begründung: Schiedsrichterball mit einem Verteidiger dort, wo der Schiedsrichter getroffen wurde. Auch wenn die Unterbrechung im Strafraum erfolgt, so wird das Spiel dort fortgesetzt, wo der Ball bei einer Berührung durch einen Spieloffiziellen oder einer Drittperson beeinträchtigt wurde.

6.

Die Heimmannschaft erhält einen Strafstoß. Der Schütze läuft an, rutscht beim Schussversuch jedoch aus und trifft den Ball dabei unabsichtlich mit seinem zweiten Fuß. Von diesem springt der Ball über das Tor.

- A) Abstoß
- B) Eckstoß
- C) Wiederholung vom Strafstoß
- D) Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft**

Begründung: Indirekter Freistoß wegen der unabsichtlichen Doppelberührung ohne Torerfolg.

7.

Der Heimmannschaft wird ein Strafstoß zugesprochen. Der Schütze läuft zur Ausführung an. Auf dem nassen Platz rutscht er mit dem Standbein weg und trifft den Ball dadurch unabsichtlich mit seinem Standbein. Der Ball wird von diesem zweiten Kontakt abgelenkt und fliegt direkt ins Tor. Der Torhüter hätte den Ball nicht erreichen können.

A) Abstoß

B) Eckstoß

C) Wiederholung vom Strafstoß

D) Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft

Begründung: Wiederholung. Bei einer unabsichtlichen Doppelberührung mit nachfolgendem Torerfolg muss der Strafstoß wiederholt werden.

8.

Ein Spieler muss nach einer Verletzungsbehandlung außerhalb des Spielfeldes eine Minute warten, bevor er wieder am Spiel teilnehmen darf. Nach etwa 30 Sekunden möchte die Mannschaft den Spieler jedoch auswechseln. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

A) Der Schiedsrichter lässt den Wechsel zu und der einzuwechselnde Spieler darf sofort am Spiel teilnehmen.

B) Der Schiedsrichter lässt den Wechsel zu und der einzuwechselnde Spieler muss zunächst noch die ausstehenden 30 Sekunden draußen bleiben.

C) Der Schiedsrichter lässt den Spielerwechsel nicht zu.

Begründung: Der Schiedsrichter lässt es zu, da es sich in dieser Situation um eine Auswechslung handelt. Der Trainer hätte diese auch sofort durchführen können. Deshalb erlischt die Wartezeit für den jetzt neu eintretenden Spieler.

9.

Ein Spieler möchte mit einem festverankerten Ohrring am Spiel teilnehmen. Der Ohrring steht nicht ab und stellt weder für den Spieler selbst noch für andere Beteiligte eine Verletzungsgefahr dar. Darf der Spieler mit diesem Ohrring am Spiel teilnehmen? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

A) Nein, darf er nicht.

B) Ja, darf er. Der Ohrring muss nicht abgetapt werden.

C) Ja, darf er. Der Ohrring muss abgetapt werden.

Begründung: Ja. Das Schmuckstück muss jedoch abgetapt werden. Grundsätzlich soll Schmuck nach wie vor abgelegt werden. Ist dies aber nur schwer möglich, ist ein Abtappen Voraussetzung.

10.

Ein Angreifer setzt sich an der Mittellinie gegen seinen Gegenspieler durch und läuft anschließend allein auf das gegnerische Tor zu. Etwa 25 Meter vor dem Tor bringt ihn ein Verteidiger durch Umreißen zu Fall. Der Schiedsrichter erkennt auf Vorteil, da ein weiterer Angreifer den Ball aufnehmen, einige Meter weiterlaufen und anschließend ein Tor erzielen kann.

A) Tor, Anstoß; keine persönliche Strafe

B) Tor, Anstoß; gelbe Karte

C) Tor, Anstoß; gelb, gelb-rote Karte, Innenraumverweis

D) Tor, Anstoß; rote Karte, Innenraumverweis, Sonderbericht

E) Rücknahme des Tores; direkter Freistoß, wo Foulspiel; rote Karte, Innenraumverweis, Sonderbericht

Begründung: Der Spieler ist nicht zu verwarnen, da durch den Vorteil die erste Reduzierung erfolgt und durch den Torerfolg die zweite. Somit geht der Spieler in punkto persönliche Strafe frei aus.

11 Muss der verletzte Spieler das Spielfeld verlassen?

Videoszene 1: <https://social.bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d261661544/11.mp4>

oder <https://drive.google.com/file/d/1FCng61QoBq71jps07SqZzaoQtQyh59o2/view?usp=drivesdk>

A) Ja, weil das Spiel durch den Schiedsrichter unterbrochen wurde und eine Spielverzögerung eintritt.

B) Nein, der Spieler musste nicht behandelt werden.

C) Nein, es tritt keine Spielverzögerung.

Begründung: Der Schiedsrichter unterbricht das laufende Spiel und es findet eine deutliche Spielverzögerung statt. Der Spieler muss das Spielfeld für eine Minute verlassen.

12 Wie würdet ihr entscheiden?

Videoszene 2: <https://social.bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d261661576/12.mp4>

oder https://drive.google.com/file/d/1vo_F42A1IW7Y4LBUHF8rt0WhgTNCfK16/view?usp=drivesdk

A) Spielverzögerung tritt ein; Einwurf für die Mannschaft in blau

B) Spielverzögerung tritt ein; Einwurf für die Mannschaft in blau; gelbe Karte wegen unsportlichen Betragens (Ball wegwerfen)

C) Keine Spielverzögerung; Weiterspielen

Begründung: Es findet eine deutliche Spielverzögerung statt. Der Spieler in rot übergibt den Ball an seinen Mitspieler, der den Einwurf dann nach 20 Sekunden ausführen möchte. Nach der Übergabe des ersten Spielers an seinen Mitspieler ist der Fünf-Sekunden-Countdown durch den SR anzuzeigen und danach wechselt das Einwurfrecht an die Mannschaft in den blauen Trikots. Da der Spieler im roten Trikot deutlich und unsportlich den Ball wegwirft, ist dieser Spieler zwingend zu verwarnen.

13 Wie ist Eure Entscheidung?

Videoszene 3: <https://social.bscw.bund.de/pub/bscw.cgi/d261661510/13.mp4>

oder <https://drive.google.com/file/d/1GYDIT0QRxaeyxs8zwaedyeHuQY7JUQ1/view?usp=drivesdk>

A) Falscher Einwurf; Einwurf für die Mannschaft in schwarz

B) Wiederholung Einwurf für die Mannschaft in weiß

C) Vorteil; Tor, Anstoß

Begründung: Der Schiedsrichter lässt das Spiel bei einem Vergehen oder einer regelwidrig ausgeführten Spielfortsetzung, nachdem der Ball im Spiel ist, weiterlaufen, sofern das gegnerische Team dadurch einen Vorteil erhält, und ahndet das Vergehen bzw. zeigt die entsprechende Spielfortsetzung für das berechnigte Team an, wenn der mutmaßliche Vorteil nicht sofort oder binnen weniger Sekunden eintritt (analog der gültigen Vorteilsbestimmung). Hier tritt der größtmögliche Vorteil (Torerzielung) ein, sodass hier auf Vorteil und Tor, Anstoß zu entscheiden ist.